

Markenzeichen des denkmalgeschützten Schulgebäudes aus dem Jahr 1911 ist der Bewuchs mit wildem Wein. Foto: Ziehm

Neumünster. In der Rudolf-Tonner-Schule an der Preußerstraße in Tungendorf waren die Maler in den Herbstferien fleißig. Die Stadt verpasst dem denkmalgeschützten Gebäude einen neuen Anstrich. Dabei werden nicht nur die Flure, sondern auch der PC- und der Werkraum renoviert.

Auch Schulleiter Arno Müller-Weßling, Hausmeister Karl-Heinz Budde und der Schulelternbeiratsvorsitzende Dietmar Hirsch legten dabei kräftig Hand an - schließlich wird die Grundschule für ihr rundes Jubiläum aufgehübscht.

Im kommenden Jahr wird die nach dem ersten Rektor und späteren Schulrat Rudolf Tonner (1876-1945) benannte Schule 100 Jahre alt. Mit der Idee, Turn- und Spielnachmittage für die schulentlassene Jugend anzubieten, wurde Rudolf Tonner 1911 auch zum Begründer des Sportvereins Tungendorf. Beide Jubiläen sollen natürlich gebührend gefeiert werden, der runde Schul-Geburtstag im Rahmen der Tungendorfer Woche. Das Stadtteilfest findet 2011 vom 17. bis 26. Juni statt. Schulleiter Arno Müller-Weßling und Dietmar Hirsch starten schon jetzt einen Aufruf an alle Ehemaligen, auf dem Dachboden zu kramen und nach Schätzen ihrer Schulzeit zu suchen.

Arno Müller-Weßling: "Wir wollen versuchen, eine Ausstellung auf die Beine zu stellen." Ansprechpartner sind Dietmar Hirsch, Tel. 3 66 93, oder das Schulsekretariat, Tel. 2 52 16 43. "Fotos und andere historische Dokumente werden eingescannt und dann sofort zurückgegeben", verspricht Hirsch.

Quelle: shz.de